

Die Entwicklungspartnerschaft KoLIBRI

KoLIBRI in einem Satz

Angesichts

zunehmenden **Fachkräftemangels**
insbesondere in den **städtischen Großräumen**
und der wachsenden **Nachfrage** nach höher
qualifizierten Personen

plädieren wir

- insbesondere in **Regionen** mit einem *hohem Bevölkerungsanteil von Migranten/innen*
- für **innovative** und **integrierte Handlungsstrategien** und **Konzepte**
- einer **nachhaltigen Beratung, Begleitung, Förderung** und **Bildung**
- von (exemplarisch) *italienischen, kroatischen und türkischen Migranten/innen*
- *unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Lebenslagen* (Schule – Übergang in Ausbildung – Übergang in Beruf – Berufsrückkehr – Neuzuwanderung – in besonders vom Ausschluss bedrohter Lebenslagen)
- zur **Förderung ihrer Beschäftigungsfähigkeit** und der *arbeitsmarktgängigen Verbesserung ihrer Lebenssituation*
- mit besonderer **Orientierung** an ihren **sprachlichen** und **kulturellen Ressourcen**
- durch eine *strategische Verbreiterung, Vertiefung und Ergänzung ihrer (mutter)sprachlichen und (herkunfts)kulturellen Kompetenzen,*

- mit besonderer **Berücksichtigung des sozialen Umfeldes** (*Eltern- und Familienarbeit*),
- mit **gezielter Förderung von weiblichen Migranten** (*gender mainstreaming*)
- unter besonderer **Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien** (*IuK-Technologien*)
- zur **Vorbeugung** gegen *Rassismus und Fremdenfeindlichkeit*,
- **gesteuert durch Selbsthilfeorganisationen** (*empowerment*)
- in **lokaler, regionaler und internationaler Kooperation**
- sowie eine **prozessorientierte Vernetzungsarbeit** und **Entwicklungsarbeit** in Partnerschaft *der relevanten Akteure*,

mit dem Ziel

- einer **nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit** von Migranten/innen,
- mit einer *fachlichen und arbeitsmarkt-, (berufs)bildungs- und migrationspolitischen Bewertung (Evaluation)*,
- mit gezielten Strategien der **Verbreitung (mainstreaming)**
- und einer **grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von europäischen Akteuren**
- zu den **migrationsspezifischen Berufsbildungsfragen** und **Strategien zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Migranten/innen**